Ganey Tikva · Bergisch Gladbach
Partnerstädte seit 2013 / 5773

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e. V. (GTV)

Presseinformation

Bergisch Gladbach, 21.10.2021

Ihr Ansprechpartner:

Vorsitzende des GTV
Petra Hemming
Hubertusstr. 27
51465 Bergisch Gladbach

Mobil 01703555968
Petra.hemming@gmail.com
www.ganey-tikva-verein.de
Facebook: https://de-de.facebook.com/GaneyTikvaVerein/

Ganey-Tikva-Verein übergibt Spende für jüdischen Friedhof in Pszczyna

Benefizkonzert von Dr. Roman Salyutov und Solisten des YCO zugunsten des jüdischen Friedhofs im Rahmen der Woche der „Begegnung mit der jüdischen Kultur“

Bereits 2019 war Slawek Pastuszka auf Einladung des GTV in Bergisch Gladbach und hat im historischen Ratssaal seine Arbeit auf dem jüdischen Friedhof in der Partnerstadt vorgestellt: Mit sehr bescheidenen Mitteln und viel Engagement hat Slawek nicht nur die Gräber seiner eigenen Vorfahren der Familien Proskauer und Weissler wiederhergestellt, sondern im Laufe der letzten 15 Jahre auch Nachfahren einiger weniger Familien der auf dem Friedhof Beigesetzten in den USA, Australien und Israel ausfindig gemacht, die ihn finanziell aus der Ferne unterstützen, damit die Gräber erhalten bleiben können.

Das gelingt leider nicht in allen Fällen und um die Gräber vor dem Verfall zu bewahren, hat der GTV 2019 eine Spendenaktion ins Leben gerufen, die unter anderem durch die Synagogengemeinde zu Köln, Solisten des Yachad Chamber Orchestras unter der Leitung von Dr. Roman Salyutov und von privaten Spendern unterstützt wurde. Die Summe von € 1.300.- konnte am vergangenen Donnerstag in Pszczyna bei einem Empfang im Rathaus und im Beisein von Bürgermeister Dariusz Skrobol und seinen Mitarbeitern übergeben werden.

Dr. Roman Salyutov und Solisten des Yachad Chamber Orchestra aus Bergisch Gladbach spielten am 14.10.21 in der evangelischen Kirche am Marktplatz der polnischen Partnerstadt ein Benefizkonzert mit Stücken von Ernest Bloch, Erich W. Korngold und Johannes Brahms zugunsten des jüdischen Friedhofs.

Im Rahmen der Woche „Begegnung mit der jüdischen Kultur“, die in der Presse und auch durch Poster in der ganzen Stadt angekündigt und beworben wurde, bot Slawek u.a. Führungen über den Friedhof und durch den Ortskern von Pszczyna an. Viele Schüler des ortsansässigen Gymnasiums kamen am Freitag auf den Friedhof und halfen tatkräftig mit die Gräber zu reinigen, von Moos zu befreien und winterfest zu machen.

Die Delegation aus Bergisch Gladbach war ebenfalls dabei und konnte u.a. das

Grab der Familie Steiner in Augenschein nehmen, das stark beschädigt ist und dringend restauriert werden muss: Michael und Ernestina Steiner, geb. Hahn, lebten mit ihren Kindern unmittelbar neben der evangelischen Kirche und dem Rathaus auf dem Marktplatz in Pszczyna. Nachfahren, die das Grab pflegen könnten, gibt es nicht. Es ist ein besonders schöner Grabstein aus weißem Marmor, verziert mit einem Palmenzweig, der den Bezug zu Israel darstellt. Die Spende des GTV wird Slawek für die Wiederherstellung dieser besonderen Grabstelle einsetzen.

Während der Aufräumarbeiten auf dem Friedhof konnten zudem 8 verschüttete Fundamente anonymer Kindergräber freigelegt und somit sichtbar gemacht werden, was für alle ein bewegender Moment war.

Der GTV dankt allen Mitwirkenden und Spendern für die Unterstützung.